

# Didaktische Analyse / Didaktische Reduktion

Beitrag von „Hamilkar“ vom 9. März 2016 19:49

Wenn Du bisher nur "blind" auf vorgefertigte Unterrichtsmaterialien zurückgegriffen hast, bist Du Dir der didaktischen Reduktion nicht bewusst. Denn diese didaktische Reduktion wurde von den Autoren dieser Unterrichtsmaterialien vorgenommen, man hatte Dir sozusagen diesen Arbeitsschritt abgenommen.

Aber Du musst eben im Referendariat lernen, selbst didaktisch zu reduzieren, und zwar auf sinnvolle Weise.

Du könntest Dir zu *einem* Thema mal *unterschiedliche* Unterrichtsmaterialien besorgen und vergleichen. Also gucken, worin es Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt. Aufgrund dieses Vergleiches kannst du auf die didaktische Reduktion der Autoren rückschließen. Ist ganz interessant, sowas mal zu machen, nimm Dir mal 'n Nachmittag Zeit dafür. Macht Spaß, und es wird Dir so Einiges bewusst machen.

Übrigens finde ich es gut, dass Du diese Probleme hast und dass Du dran arbeitest! Denn genau dies ist es ja, was man im Ref lernt. Denn Du sollst ja aktiv den Unterricht zu planen lernen, und dazu gehört sowas. Du bist kein dressierter Affe, der sich nur irgendwelche Vorlagen kopiert und diese dann 1:1 in die Klasse trägt.

Übrigens ist die didaktische Reduktion letztlich auch wichtig, um den Unterricht zielgerichtet zu steuern.

Hamilkar